

08. Februar 2021

Weiterführung der Tram 12 über den Scheidplatz bis zum Bauhausplatz / Schwabing Nord und zeitliche Abstimmung auf die Tram 28

Antrag:

Die Tram Linie 12 wird ab dem kommenden Fahrplanwechsel im Dezember 2021 vom Scheidplatz über den Kölner Platz und Parzivalplatz bis zum Bauhausplatz / Schwabing Nord weitergeführt und in die andere Richtung bis Amalienburgstraße verlängert.

Die Fahrzeiten der Linie 28 und 12 werden so aufeinander abgestimmt, dass es eine schnelle Umsteigemöglichkeit am Scheidplatz zwischen diesen beiden Linien gibt.

Begründung:

Seit November 2020 besteht die Zulassung für den Linienbetrieb auf der bisherigen Zubringerstrecke zwischen Scheidplatz und Parzivalplatz. Damit ist es möglich, sofort neue Verknüpfungen zu schaffen, ohne zusätzliche Schienen zu verlegen.

Durch die Verlängerung der Tram 12 zum Bauhausplatz (Schwabing Nord) entsteht kurzfristig eine Querverbindung zwischen Nymphenburg und Altschwabing bis zum Domagkpark, die viele U-Bahnfahrten bis ins Stadtzentrum obsolet macht und nebeneinanderliegende Stadtviertel besser miteinander verknüpft. Die Linie 12 würde damit den gesamten Münchner Norden verknüpfen.

Fahrgäste ab Bauhausplatz bis Parzivalplatz erhalten somit kurzfristig die Möglichkeit, direkt bis zur U3/ U6 (Münchner Freiheit, Linie 23) oder zur U2/ U3 (Scheidplatz, Linie 12) oder zur U1 (Rotkreuzplatz, Linie 12) oder bis zum Schloss Nymphenburg zu fahren.

Da es an der Münchner Freiheit kein Ausweichgleis gibt, wird diese Station auch weiterhin nur von der Linie 23 angefahren, die aber durch die Linie 12 dann bereits entlastet ist. Durch eine fahrplanmäßige Verknüpfung der Tramlinien 12 und 28 am Scheidplatz ließe sich auch eine schnelle Verbindung zum Museumsviertel herstellen.

Initiative: Dagmar Föst-Reich und Jens Bergmann